

# PROTOKOLL

## der Gründungs-Versammlung vom 1.8.92 des Dorfvereins Weingarten, auf dem Funkenplatz

---

Um 10.00 Uhr, bei strahlendem Wetter, begrüsst der Ortsvorsteher Fritz Haas die Anwesenden. Er erklärt die Geschichte von Weingarten und wie es zur Idee kam, einen Dorfverein zu gründen.

Statuten, Wahlvorschläge, sowie Zweck und Aktivitäten des Vereins wurden jedem Einwohner zugesandt. Am 1.8.91, anlässlich der 700 Jahr Eidgenossenschafts-Feier wurde der erste Funke dazu gezündet. Am 18.2.92 wurde an einer Sitzung der Gründungsvorstand bestimmt.

2 Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt. Josef Stadler und Thomas Signer.

Herr Fritz Haas bittet die Anwesenden um eine Schweigeminute zum Gedenken an den am letzten Montag verstorbenen Rudi Guyer.

Hr. Fritz Haas definiert die Statuten, über Sinn, Zweck, Besoldung usw.

Die Diskussion wird eröffnet: Frau P. Stadler stören die vielen Statuten; sie findet es übertrieben. Sie möchte auch wissen, wieso Kalthäusern nicht eingeladen wurde. Fritz Haas gibt Auskunft, ohne Statuten läuft in einem Verein nichts und unser Nachbardorf hat kein Interesse gezeigt. Herr Fredi Ferrari hätte lieber eine Familienmitgliedschaft gesehen anstatt Einzelmitglieder.

Herr Ruedi Dettling meldet sich, diese vereinfache den Zweck und es könnten keine Probleme entstehen. Es wird ein Antrag gestellt, darüber abzustimmen. Dieser wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Vereinsstatuten kommen zur Abstimmung. Diese werden fast einstimmig gutgeheissen.

Die sieben Vorstandsmitglieder werden gesamthaft fast einstimmig durch Handaufheben bestätigt. Es sind: Marlene Hägi, Peter Haas, Heidi Dettling, Hanni Frei, Hans Frefel und Ernst Heuer. Als Präsident wird ebenfalls fast einstimmig Hans-Peter Giger gewählt.

Die Revisoren werden gewählt: Josef Stadler und Thomas Signer.

Suppleant wird Werner Horber.

Fritz Haas bedankt sich bei den Anwesenden für das Erscheinen und übergibt das Wort dem neu gewählten Präsidenten. Er freut sich über das Vertrauen, das ihm geschenkt wird und orientiert die Anwesenden über die Pläne des Vereins.

Frau H. Dettling und Frau C. Meier übergeben das Bankbüchlein mit dem Ertrag der zwei letzten Dorffeste, Fr. 984.55.

Als Dank wird ihnen je ein Blumenstrauss überreicht.

Der Kassier, Peter Haas, tritt in Funktion. Er zieht bei den momentan 70 Mitgliedern den Jahresbeitrag von Fr. 20.- ein. Gleichzeitig wird jedem Anwesenden ein Band überreicht, worauf der Name geschrieben wird. Die Bänder werden an ein langes Seil geknüpft, als Zeichen der Verbundenheit.

Ein Riesenfindling wird enthüllt. Er ist mit Blumen, und einer Messingtafel geschmückt, worauf das heutige Datum eingraviert ist. Sehr feierlich erklärt der Präsident, dass jedes Steinlein in diesem grossen Stein ein Mitglied unseres Vereins sein könnte. Der Findling soll als Symbol für den Verein dastehen.

Abschliessend werden die Sponsoren gewürdigt. Firma Roland Meier hat sich bemüht, diesen Stein an diesen Ort zu bringen. Familie D. Jenni, Käserei, wollte eine schöne Käseplatte spendieren. Das Wetter ist aber so heiss, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt serviert wird.

Familie A. Horber haben die wunderschönen Blumen gestiftet. Dank an alle.

Der Präsident Hans-Peter Giger bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die irgendwie geholfen haben, diesen Tag zu gestalten.

Die Uhr zeigt 11.45 h. Die versammelten Gäste warten nun auf das wohlriechende Mittagessen, das von der Ortsgemeinde offeriert wird.

Weingarten, 1. August 1992.

Die Tagesaktuarin:  
Rita Brüngger